



Regierungsratsbeschluss vom 14. März 2017

Anzug Salome Hofer und Konsorten betreffend Information der Bevölkerung bezüglich Hausarztmodelle

P145685

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Salome Hofer und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Der Regierungsrat teilt die Auffassung der Anzugstellerin, dass die Bevölkerung medizinische Dienstleistungen bewusster und somit kostengünstiger in Anspruch nehmen kann, wenn sie gut informiert ist. Dabei bildet das nötige Wissen die Grundlage dafür, dass die Bevölkerung die verschiedenen Möglichkeiten der Leistungserbringung in unterschiedlichen Versorgungs- bzw. Versicherungsmodellen wahrnehmen und eine fundierte Entscheidung über die für sie passendsten Leistungen in der Gesundheitsversorgung treffen kann. Dazu hat das Gesundheitsdepartement eine eigene Informationsreihe – den „Gesundheitskompass“ – lanciert. Ziel des Projektes „Gesundheitskompass“ ist es, einfache, anschauliche und fachkundige Informationen zu medizinischen Themen und aktuellen Fragen zum schweizerischen und baselstädtischen Gesundheitssystem zu vermitteln. Mit der nächsten Ausgabe des Gesundheitskompasses zum Thema „alternative Versicherungsmodelle“ soll das Verständnis für die verschiedenen bestehenden Versicherungsmodelle gefördert werden. Gleichzeitig sollen über die Wissensvermittlung Anreize geschaffen werden, sich freiwillig für ein alternatives Versicherungsmodell bei einer Krankenversicherung zu entscheiden. Der Regierungsrat sieht darin langfristig Potenzial für tiefere Gesundheitskosten ohne Nachteile für die

Versicherten und die Gesundheitsversorger. Die Veröffentlichung des nächsten in der Reihe „Gesundheitskompass“ erscheinenden Flyers „alternative Versicherungsmodelle“ ist für den Spätsommer 2017 vorgesehen.

